

Heterogenität in der Lehre

Projekt „Heterogenitätsorientierte Lehr- und Studienkultur entwickeln – Durchlässigkeit fördern“ (HELES)

Zentrales Ziel des Projekts HELES ist es, Lehrende dabei zu unterstützen, mit der Vielfalt der Studierenden produktiv zu arbeiten und so ein Lehr-/Lernsetting zu konstruieren, das unterschiedliche Perspektiven auf den Lerngegenstand wertschätzt, ohne dabei die Studierenden ihrer Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu entheben. Da die individuelle Lehrkompetenz abhängig von organisationalen Rahmenbedingungen ist, erstrecken sich die Projektaktivitäten über alle didaktischen Ebenen.

Lehrende sollen einerseits dabei unterstützt werden, die Differenz der Studierenden wertschätzend wahrzunehmen und damit eine Grundlage für die Lehr-/Lernkommunikation zu schaffen. Dazu werden themenspezifische Weiterbildungsangebote entwickelt und erprobt. Darüber hinaus soll der lehrveranstaltungsübergreifende Verständigungs- und Abstimmungsprozess einzelner Struktureinheiten über Maßnahmen und Ansätze im Umgang mit Heterogenität beraten und begleitet werden. Schließlich wird eine hochschulübergreifende Vernetzung von Akteur_innen der Lehr- und Studiengestaltung angestrebt, um bestehende Ansätze und Konzepte gelingender Lehre in den Transfer zu bringen und den Diskurs über inklusive Lehre zu befördern.

✓ Ansprechpartnerin: Henriette Jankow
Telefon: 0331 977-1583
E-Mail: henriette.jankow@faszination-lehre.de

Projektförderung: ESF
Projektlaufzeit: 04.05.2015 – 30.04.2018

Investition in die Zukunft



Investition in Ihre Zukunft
Gefördert durch das Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kultur
aus Mitteln des Europäischen
Sozialfonds und des Landes
Brandenburg.

